

Presseeinladung

Das Besondere Denkmal: Schlosskeller

Sehr geehrte Damen und Herren,

um eine Diskussion zum denkmalgerechten Umgang mit den Originalteilen des Schlosskellers und dessen zukünftige Nutzung anzuregen, zeichnet der Verein *Denk mal an Berlin e.V.* die erhalten gebliebenen Mauern als Besonderes Denkmal aus.

Zu dem Pressetermin

**am Donnerstag, den 21. Januar 2010,
von 11.00 bis 12.00 Uhr,
auf dem Schlossplatz,**

Treffpunkt : Kreuzung Schlossplatz/ Breite Straße (am Bauschilder der Firma *Tischer*),

laden wir Sie herzlich ein.

Seit Mai 2008 finden auf dem Schlossplatz in Berlin-Mitte Ausgrabungen statt. Anlass der Untersuchungen ist die ab diesem Jahr geplante Errichtung des Humboldtforums, das die Außenfassade des 1950 bis 1951 gesprengten, barocken Stadtschlusses erhalten soll. Der Keller ist die einzige noch original erhaltene Raumstruktur des Schlosses.

***Denk mal an Berlin e.V.* plädiert für den Erhalt der originalen Substanz. Sie muss Bestandteil der Planung des Humboldtforums werden, um dem Neubau des Schlosses eine Grundlage zu bieten.**

Ablauf:

- 11.00 Uhr Begrüßung durch Dr. Elisabeth Ziemer, stellv. Vorsitzende *Denk mal an Berlin e.V.*
Begehung der Grabungsstätte mit Dr. Peter Fuchs (Archäologe beim Landesdenkmalamt und Grabungsleiter) und Michael Malliaris (Archäologe und örtlicher Grabungsleiter)
- 11.15 Uhr Pressegespräch im Baucontainer mit
- **Regula Lüscher**, Senatsbaudirektorin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
 - **Prof. Dr. Jörg Haspel**, Landeskonservator, Landesdenkmalamt Berlin
 - **Prof. Dr. Matthias Wemhoff**, Landesarchäologe, Museum für Vor- und Frühgeschichte
 - **Manfred Rettig**, Vorstand, Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum
 - **Dr. Elisabeth Ziemer**, stellv. Vorsitzende *Denk mal an Berlin e.V.*
- 11.45 Uhr Diskussion und Fragen der Journalisten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung mit dem beigefügten Antwortfax.

Kontakt:

Denk mal an Berlin e.V.

c/o Wall AG

Friedrichstraße 118

10177 Berlin

T: 030/83 22 64 49 F: 030/83 22 64 50

mail@denk-mal-an-berlin.de

www.denk-mal-an-berlin.de